

27.07.2026

PRESSEMITTEILUNG



Bildnachweis: Wust – Wind und Sonne – zur freien Verwendung // Foto links v. l.: Reinhard Kirchner (Wust – Wind & Sonne), Helmut Sauerbrey (1. Vorsitzender, CVJM Mühlhausen) // Foto rechts v. l.: Reinhard Kirchner (Wust – Wind & Sonne), Florian Pickel (1. Vorstand, Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen), Julian Pickel (2. Kommandant, Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen)

Bürgerenergiepark Mühlhausen spendet jeweils 500 € an CVJM und Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen

Mühlhausen – 31.902 Solarmodule, JinkoSolar (Nennleistung: 18.503,16 kWp + 46 dezentrale Wechselrichter Sungrow), die überzeugen. Der Bürgerphotovoltaikpark Mühlhausen erwirtschaftet 2025 rund 13,2 Millionen Kilowattstunden und versorgt damit 3.771 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit November 2024 betreiben 125 Bürgerinnen und Bürger aus der Region die Energieanlage – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebelschalenprinzip, d.h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemeinde und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer (95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den Anbieter von Wust – Wind und Sonne „RegioGrünStrom“ (www.regiogruestrom.de) beziehen.

Seite 1 / 2

Ein Standort mit Zukunft

Eine Freiflächenphotovoltaikanlage bedeutet einen Eingriff in das gewohnte Landschaftsbild. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Der Bürgerenergiepark wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinde leisten. Die Einnahmen aus dem Photovoltaikpark werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Die Bürgerenergiegesellschaft unterstützt zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet der Bürgerenergiepark Mühlhausen jeweils 500 € an den CVJM und die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen. Übergeben wurde die Spende von Reinhard Kirchner (Wust – Wind & Sonne) an Helmut Sauerbrey (1. Vorsitzender, CVJM Mühlhausen), Florian Pickel (1. Vorstand, Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen) und Julian Pickel (2. Kommandant, Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen).

Im Landkreis Erlangen-Höchstadt investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Bürgerenergiepark Mühlhausen – Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

Faktencheck

Jährlicher CO₂-Ausstoß
eines Bürgers

ca. 9 Tonnen

Ersparter
CO₂-Ausstoß 2025

ca. 9.950 Tonnen

Entspricht dem
Verbrauch von

ca. 1.106 Bürgern